



Mit vielen Einzelheiten wartet das 6,25 Meter lange Modell des Meckenbeurer Bahnhofs auf, wie es im Herbst 2013 Alfons Horn, Hans-Dieter Hefele, Günter Lauinger und Werner Schmidberger (von links) in den Vereinsräumen in Ravensburgs Neuwiesenschule für die SZ aufgebaut haben. (Foto: rwe)

Veröffentlicht: 5. Dezember 2020, 05:35 Uhr
Zuletzt aktualisiert: 5. Dezember 2020, 05:36 Uhr



ROLAND WEISS
Redakteur
Folgen



Im „Schwabenalter“ angekommen sind die Eisenbahnfreunde Ravensburg-Weingarten. Ihr 40-jähriges können sie – wie so viele Jubilare – in Coronazeiten nicht in gewohnter Weise feiern. Allerdings hat sich das Team der Modellbauer um den Vorsitzenden Alfons Horn etwas einfallen lassen – nämlich eine Jubiläumsbroschüre. In ihr sind zwei Seiten einem ganz besonderen Exponat gewidmet, dem Modell des Meckenbeurer Bahnhofs. 1995 entstand es passend zum 150-jährigen Bestehen der Eisenbahnen in Württemberg, um damit an einem großen Wettbewerb der Messe Stuttgart teilzunehmen. Die Gewinner des Bewerbs sollten bei der 13. internationalen Modelleisenbahn-Ausstellung in der Landeshauptstadt prämiert werden.

Darunter: Das mit vielen Einzelheiten ausgestattete Modell des Meckenbeurer Bahnhofs, das den zweiten Preis in der Altersklasse und den dritten Preis in der Gesamtbewertung erhielt.

Mehr dazu in der Broschüre, die als pdf-Version zum Download bereit steht auf der Homepage www.eisenbahnfreunde-rv.de. Gedruckte Exemplare lassen sich kostenlos anfordern unter den Mailadressen info@eisenbahnfreunde-rv.de oder g.lauinger@t-online.de